

Wohn- und Geschäftshaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/221219399229/>

ID: 221219399229

Datum: 19.03.2007

Datenbestand:

Bauforschung

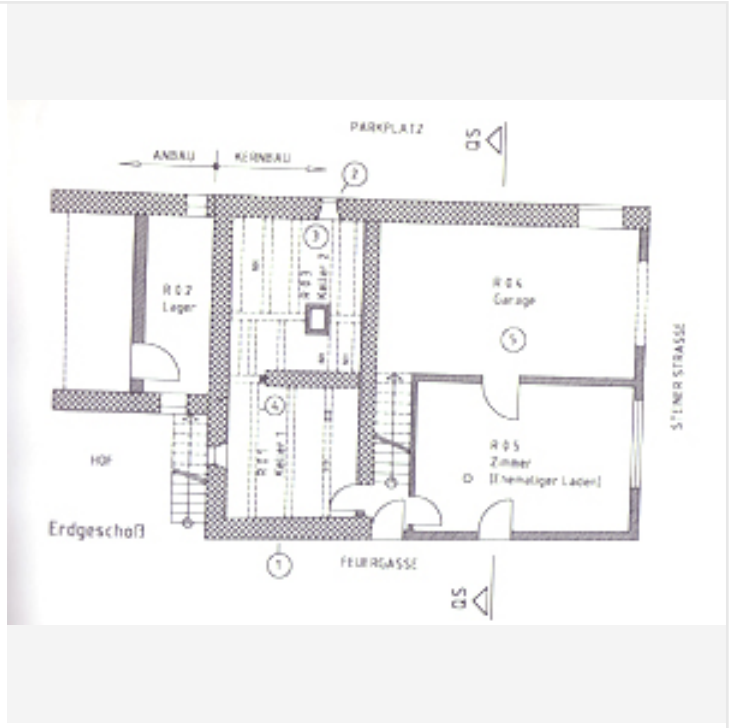
Objektdaten

Straße:	Steiner Straße
Hausnummer:	5
Postleitzahl:	75239
Stadt:	Eisingen
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Enzkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Eisingen
Wohnplatz:	Eisingen
Wohnplatzschlüssel:	8236011001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Zur Baugeschichte des Gebäudes kann festgestellt werden, dass es sich um einen Wiederaufbau eines teilzerstörten Gebäudes handelt. Hölzer des Vorgängerbaues (erbaut 1621) wurden für den Wiederaufbau 1746/47 zweitverwendet. Durch vielfältige Baumaßnahmen und der Modernisierung gingen der ursprüngliche Grundrisszuschnitt zu großen Teilen und die Ausstattung komplett verloren.

1. Bauphase: (1621) Errichtung des Vorgängerbaues (d, Fällung 1620).

Betroffene Gebäudeteile: keine

2. Bauphase: (1746 - 1747) Wiederaufbau des teilzerstörten Gebäudes (d, Winterfällung 1746/47).


Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Abbruchdokumentation

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Das giebelständige Wohngebäude liegt ca. 120m nördlich der Kirche. In seiner näheren Umgebung befinden sich Gebäude des 17. und 18. Jahrhunderts.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Dorf
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.• Bauernhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der zweigeschossige Kernbau mit Satteldach hat eine Grundfläche von ca. 11,0m auf 8,5m. Zur Straße hin kragt das Dachgeschoß um 10cm vor. An der Fassade zur Feuergasse befindet sich eine sehr sparsame Befensterung. Ansonsten erscheint die Anordnung der Fensteröffnungen willkürlich.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Rudimentär ist noch die Struktur eines Mittelflurhauses, mit Eingang von der Feuergasse aus, erkennbar. Besonders im Erdgeschoss ist die ursprüngliche Disposition durch die ehemalige gewerbliche Nutzung fast völlig verloren. Die Erschließung erfolgt über eine einläufige Treppe in der mittleren Zone des Gebäudes.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachgerüst Grundsystem<ul style="list-style-type: none">• Balkendach mit Rofen und stehendem Stuhl• Mischbau<ul style="list-style-type: none">• Obergeschoss(e) aus Holz• Steinbau Mauerwerk<ul style="list-style-type: none">• Bruchstein
Konstruktion/Material:	Während im Erdgeschoss die Wände aus Bruchstein resp. Mauerziegel bestehen, sind die Ober- und Dachgeschosse in Fachwerkbauweise ausgeführt. Das gesamte Gebäude ist vollflächig verputzt. Der dreifach stehende Pfettendachstuhl mit Mittelunterzug besitzt unterhalb der Hahnbalkeanlage eine Firstpfette und wird durch Kopfbänder sowie Streben ausgesteift.